

Wo wird Axomera eingesetzt?

Orthopädie

Bei Beschwerden an Muskeln, Sehnen, Bändern und Nerven

- **Wirbelsäule**
Halswirbelsäulenbeschwerden, Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule, Kreuzschmerz, Piriformis und ISG-Schmerz, Spinalkanalstenose.
- **Nervenschmerzen**
Austrahlend in Arme oder Beine, z. B. bei Bandscheibenvorfall, Ischialgie oder Cervicobrachialgie.
- **Gelenkbeschwerden**
Schmerzen und Entzündungen der Gelenkkapsel und Bänder, z. B. bei Arthrose, Patellarschmerz, Schleimbeutelentzündung der Hüfte oder Rhizarthrose.
- **Hände und Füße**
Karpaltunnelsyndrom, Springender Finger, Fersenschmerz, Zehenschmerz (Morton Neuralgie), Metatarsalgie, Plantarfasziitis.
- **Anhaltende Schmerzen**
Nach künstlichem Gelenkersatz, Schmerzen nach Operationen oder Verletzungen, z. B. bei CRPS Syndrom (Morbus Sudeck).

Sportmedizin

Schneller zurück im Sport

- **Sehnen**
Entzündungen und Überlastungsschäden der Achilles- und Patellasehne (Achillodynie, Patellatendinose), Adduktorentendinose, Tennisarm, Golferarm und andere Sehnenansatzprobleme.
- **Muskel**
Muskelfaserrisse, z. B. an Oberschenkel und Wade. Fehlende sportliche Belastbarkeit nach Muskelfaserriss.
- **Gelenke**
Verstauchungen (Distorsionen), Bänderrisse, Überlastungssyndrome der großen und kleinen Gelenke, z. B. Sprung-, Knie und Schultergelenk (Sprunggelenksdistorsion).
- **Spezielle Überlastungsschäden**
Im Spiel- oder Laufsport: z. B. Schienbeinkantenschmerz (Shin Splint Syndrom), Runners Knee, Jumpers Knee.

Fragen Sie Ihren Arzt/Ärztin zu Ihren Beschwerden. Weitere Indikationen unter axomera.com.

Mit jährlich über 12.000 Behandlungen allein in Deutschland ist Axomera eine sorgfältig erprobte Therapie.

Fragen Sie nach Axomera in dieser Praxis!

Die Axomera-Therapie wird in speziellen medizinischen Zentren angeboten. Die Ärztinnen und Ärzte haben sich zu einheitlichen Qualitätsstandards verpflichtet. Hierzu gehören

- die sorgfältige Auswahl geeigneter Indikationen,
- der kontinuierliche Erfahrungsaustausch,
- die Unterstützung der medizinischen Forschung und
- die transparente Aufklärung zu Therapiekosten und Erstattung.

Kann Axomera auch Ihnen helfen?

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter/innen.

Praxisstempel

Axomera-Patientenberichte im Internet

Individuelle Patientenberichte, Patientenvideos sowie weitere Informationen unter axomera.com



axomera
Ortho:Sport

Die neue
Dimension
in der
Schmerztherapie

Ihre Alternative zu
Medikamenten und
Operationen

 axomera.com



Axomera und das Axolotl-Prinzip

Kennen Sie den Axolotl, den mexikanischen Schwanzlurch?

Dieses Tier ist in der Lage, nach einer Verletzung ganze Gliedmaßen und Organe, ja selbst Teile seines Gehirns und Herzens, vollständig wiederherzustellen. Hierbei produzieren die Zellen bioelektrische Felder. Heute wissen wir, dass diese bioelektrischen Felder die fundamentalen Signale für die Steuerung von Entzündung und Heilung darstellen.



Wir haben vom Axolotl gelernt

„Mit der Axomera-Therapie nutzen wir genau diese bioelektrischen Felder. Ziel ist es, Entzündung und Schmerz zu kontrollieren und die Zellen dorthin zu steuern, wo sie zur Heilung gebraucht werden. Gerade bei schwer zu behandelnden Erkrankungen, sehen wir Therapieergebnisse, die wir vorher nicht für möglich gehalten hätten. Damit eröffnet Axomera der konservativen Orthopädie und Sportmedizin eine völlig neue Therapedimension.“

Prof. Dr. med. Albrecht Molsberger

Was ist Axomera?

Axomera ist ein innovatives, zertifiziertes Therapieverfahren für die Orthopädie und Sportmedizin

Wie wirkt Axomera?

Die mehrfach patentierte Axomera-Therapie basiert auf der Modulation körpereigener, bioelektrischer Felder. So können entzündungsfördernde Stoffe im Gewebe neutralisiert und die Zellwanderung zur Regeneration von erkranktem Gewebe angeregt werden. Axomera setzt dieses Prinzip erstmalig für die konservative Therapie von Erkrankungen der Sehnen, Bänder, Muskeln und Nerven ein.

Der wissenschaftliche Name ist „Percutaneous Bioelectric Current Stimulation (PBCS).“



4.9 out of 5

Unsere Gesamtbewertung auf dem maßgeblichen, unabhängigen Bewertungsportal für Ärzte in Deutschland



Orthopädie | Hüftschmerz

„Ein Jahr lang hatte ich Hüftschmerzen, konnte nicht auf der Hüfte liegen und keine Treppen steigen. Schmerzmittel, Spritzen, Physiotherapie halfen nicht. Habe fünf Axomera-Behandlungen bekommen und die Beschwerden sind tatsächlich weg. Meine Schulnote 1! Vielen Dank!“



Sportmedizin | Muskelfaserrisse

„Ich hatte mehrere Muskelfaserrisse in meinem Oberschenkel. Der Muskel machte nach 20 Minuten zu. Ich konnte nicht mehr durchspielen und musste ausgewechselt werden. Nach der ersten Axomera-Therapie ging es schon besser. Insgesamt waren drei Behandlungen erforderlich. Seitdem bin ich beschwerdefrei.“

Wie sieht die Axomera-Therapie aus?

Die Therapie

Während der Behandlung steuert ein Mikroprozessor die Erzeugung eines bioelektrischen Feldes. Mittels feiner Nadeln (ähnlich Akupunkturnadeln) wird das betroffene Gewebe punktgenau über 30 Minuten schmerzfrei stimuliert. Meist sind 2–6 Behandlungen innerhalb von 2–4 Wochen erforderlich.

Therapieziel

Das Ziel der Axomera-Therapie ist eine nachhaltige Besserung auch chronischer Beschwerden bis hin zur vollständigen Ausheilung – und dies ohne Medikamente in einer überschaubaren Behandlungszeit.

Sicherheit

Axomera ist eine nebenwirkungsarme Therapie mit hoher Sicherheit.

